

ImageReady™ MRT taugliches S-ICD System Patientenleitfaden für MRT-Scans

Überblick

Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist ein diagnostisches Verfahren, bei dem mithilfe eines starken Magneten unter Einsatz von Radiowellen Aufnahmen des menschlichen Körpers erstellt werden. In manchen Fällen benötigen S-ICD Patienten einen MRT-Scan zur Überprüfung ihres Gesundheitszustands und Bestimmung der geeigneten Behandlungsmethode. Boston Scientific bietet ein S-ICD System, das gescannt werden kann, solange bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Dazu gehört, dass das S-ICD auf die speziellen Einstellungen für MRT programmiert wird.

Wenn Ihnen das ImageReady MRT taugliche S-ICD System von Boston Scientific implantiert wurde, das für die Verwendung mit MRT-Scans getestet ist, können Sie UNTER UMSTÄNDEN einem MRT-Scan unterzogen werden. Ihr Arzt oder Herzspezialist wird mit Ihnen besprechen, ob Sie und Ihr S-ICD System für einen MRT-Scan infrage kommen.

Sprechen Sie mit Ihrem Herzspezialisten über die Risiken und Vorteile eines MRT-Scans.

Häufig gestellte Fragen

Damit Sie für einen MRT-Scan infrage kommen, muss bei Ihnen ein ImageReady MRT taugliches S-ICD System implantiert worden sein. Die Klinik, die den Scan durchführt, muss ein MRT-Gerät verwenden, das den Nutzungsbedingungen des ImageReady S-ICD Systems entspricht.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl der häufigsten Fragen:

1. Kann bei mir ein MRT-Scan durchgeführt werden?
 - Wenn ein Arzt Ihnen einen MRT-Scan empfiehlt, sprechen Sie zuerst mit Ihrem Herzspezialisten, bevor Sie einen Termin für den MRT-Scan vereinbaren.
 - Der Kontakt mit dem starken Magnetfeld eines MRT-Scanners kann einen permanenten Verlust der Pieptonausgabe des S-ICD zur Folge haben. Besprechen Sie mit Ihrem Herzspezialisten, ob der Nutzen des MRT-Scans das Risiko eines Verlusts des Pieptons aufwiegt.
 - Ihr Herzspezialist wird Sie untersuchen und Ihr ImageReady S-ICD System überprüfen und bestimmen, ob Sie für einen MRT-Scan infrage kommen.
 - Selbst wenn Ihr S-ICD System geeignet ist, kann es sein, dass Sie andere Implantate oder Metall im Körper haben, aufgrund derer ein MRT-Scan bei Ihnen nicht möglich ist.

Die folgende Marke ist eine eingetragene Marke der Boston Scientific Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften: ImageReady.

- Sie müssen körperlich in der Lage sein, sich einem MRT-Scan zu unterziehen. Das heißt, dass Sie während des Scans flach liegen können und vertragen, wie das S-ICD System während des Scans funktioniert.
- Wenn Sie vor oder nach dem MRT-Scan Fragen haben, wenden Sie sich immer an Ihren Herzspezialisten oder einen anderen Arzt.

2. Was geschieht während eines MRT-Scans?

- Ihr implantiertes S-ICD System ist auf Ihrer aktuellen Medizingeräte-ID-Karte aufgeführt. Sie sollten diese Karte stets bei sich tragen und sie zu der Klinik mitnehmen, die den MRT-Scan durchführt.
- Vor dem Scan wird Ihr S-ICD System auf die MRT-Einstellungen programmiert. Diese Einstellungen sind erforderlich, damit bei Ihnen ein MRT-Scan durchgeführt werden kann. Während das Gerät auf diese Einstellungen programmiert ist, kann es keine Schocktherapie abgeben. Besprechen Sie daher mit Ihrem Herzspezialisten die Überwachungsmaßnahmen, die während der gesamten Zeit, in der Ihr S-ICD System auf die MRT-Einstellungen programmiert ist, angewendet werden.
- Das S-ICD System bleibt nur für eine bestimmte Zeit auf die MRT-Einstellungen programmiert. Sie oder Ihr Betreuer werden über die Zeitdauer informiert, während der Ihr Gerät die MRT-Einstellungen beibehält. Der MRT-Scan muss vor Ablauf dieses Zeitraums beendet sein.
- In der Klinik, die den MRT-Scan durchführt, sehen Sie möglicherweise Schilder, die Patienten mit einem Defibrillator vor dem Betreten der Einrichtung warnen. Diese Schilder gelten für S-ICD Systeme, die nicht für MRT-Scans geeignet, programmiert und freigegeben sind. Wenden Sie sich mit Fragen immer an einen Arzt.
- Während des MRT-Scans kann Folgendes auftreten:
 - Laute Geräusche; diese sind Teil eines normalen MRT-Scans. Die Geräusche kommen nicht von Ihrem S-ICD System.
 - Leichte Bewegungen, Vibrationen oder ein Wärmegefühl, die vom S-ICD ausgehen.

3. Was passiert nach dem Scan?

- Folgen Sie nach dem Scan den Anweisungen Ihres Herzspezialisten oder Arztes.
- Ihr implantiertes ImageReady S-ICD System wird nach dem MRT-Scan gegebenenfalls überprüft, um sicherzustellen, dass es normal arbeitet. Das S-ICD System wird entweder manuell von den MRT-Einstellungen wieder auf die normale Einstellung umprogrammiert oder es kehrt nach Ablauf des von Ihrem Herzspezialisten festgelegten Zeitraums automatisch zur normalen Einstellung zurück.
- Wegen des permanenten Verlusts des Pieptons am S-ICD System durch den MRT-Scan wird Ihnen Ihr Herzspezialist nach einem MRT-Scan möglicherweise ein Patientenüberwachungssystem oder häufigere Nachsorgebesuche im Krankenhaus empfehlen.
- Wenn bei Ihnen nach dem Scan neue Symptome auftreten, wenden Sie sich an Ihren Herzspezialisten oder Arzt.
- Falls Sie weitere MRT-Scans benötigen, müssen Sie sowie das ImageReady S-ICD System vor jedem Scan erneut untersucht werden, um festzustellen, ob der Scan durchgeführt werden kann. Wenn Ihr implantiertes S-ICD System verändert wurde, z. B. durch Implantation eines neuen S-ICD Systems oder Elektrodenpols, oder wenn sich Ihr Gesundheitszustand geändert hat, ist es möglich, dass Sie nicht mehr für einen MRT-Scan infrage kommen.

Остаряла версия. Да не се използва.
Zastaralá verze. Nepoužívat.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Version überholt. Nicht verwenden.
Aegunud versioón. Ærge kasutage.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Outdated version. Do not use.
Versión obsoleta. No utilizar.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Úreilt útgáfa. Notið ekki.
Versione obsoleta. Ne pas utiliser.
Novecojsi versija. Non utilizzare.
Pasenusi versija. Neizmantot.
Elavult verzió. Ne használja!
Dit is een verouderde versie. Niet gebruiken.
Wersja przeterminowana. Nie używać.
Versão obsoleta. Não utilize.
Versiune expirată. A nu se utiliza.
Zastaraná verzia. Nepoužívať.
Vanhentunut versio. Älä käytä.
Föråldrad version. Använd ej.
Güncel olmayan sürüm. Kullanmayın.

Остаряла версия. Да не се използва.
Zastaralá verze. Nepoužívat.
Forældet version. Må ikke anvendes.
Version überholt. Nicht verwenden.
Aegunud versioón. Äрге kasutage.
Παλιά έκδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
Outdated version. Do not use.
Versión obsoleta. No utilizar.
Version périmée. Ne pas utiliser.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Versione obsolete. Non utilizzare.
Version obsolete. Nemojte upotrebljavati.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Úreлт útгáfa. Notið ekki.
Versione obsolete. Non utilizzare.
Pasenusi versija. Nemojte upotrebljavati.
Elavult versio. Nemojte upotrebljavati.
Dit is een verouderde versie. Niet gebruiken.
Wersja przestarzała. Nie używać.
Utdated version. Do not use.
Versão obsoleta. Não utilizar.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Van het nut van versie. Alä käyttää.
Föråldrad version. Använd ej.
Güncel olmayan sürüm. Kullanmayın.

Boston Scientific



Boston Scientific Corporation
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA



Guidant Europe NV/SA
Boston Scientific Green Square,
Lambroekstraat 5D
1831 Diegem, Belgium

1.800.CARDIAC (227.3422) World-
wide: +1.651.582.4000

www.bostonscientific.com



Boston Scientific (Australia) Pty Ltd
PO Box 332
BOTANY NSW 1455 Australia
Free Phone 1 800 676 133
Free Fax 1 800 836 666

© 2015 Boston Scientific Corporation or its affiliates.
All rights reserved.

359478-002 Europe/AUS/CAN DE 2020-07

CE 2797

